

Hitzerekord im August.

(MSL) Der August des Jahres 2019 war in Lüdenscheid mit einer durchschnittlichen Temperatur von 18,7°C um 3,1°C deutlich wärmer als das langjährige Mittel (15,6°C). Die erste Dekade (01. – 10. August) war mit durchschnittlich 18,4°C schon richtig warm. Die zweite Dekade (11. – 20. August) war mit durchschnittlich 15,2°C kühler bevor es in der dritten Dekade (21. – 31. August) mit durchschnittlich 22,2°C richtig heiß wurde. Die Höchsttemperatur von 32,1°C registrierten wir nachmittags am 27. August. Damit wurde die bisherige absolute Höchsttemperatur von 35,4°C (07.08.2018) für einen August verfehlt. Insgesamt gab es vergangenen Monat sechs heiße Tage (Maximum $\geq 30,0^\circ\text{C}$) und zwölf Sommertage (Maximum $\geq 25,0^\circ\text{C}$). Im langjährigen Durchschnitt gibt es 0,4 heiße Tage und 4,2 Sommertage. Am 14. August sank die Temperatur auf 8,4°C ab. Am kältesten war es in einem August in Lüdenscheid am 31.08.1940 mit 4,3°C.

Wir registrierten an unserer Station im Zeppelin-Gymnasium 241,6 Stunden Sonnenschein – für einen August richtig viel (129% des langjährigen Durchschnitts). Auf einen Tag umgerechnet ergibt das 7,8 Stunden. Die Unterschiede zwischen den Dekaden waren sehr auffällig. Die 3. Dekade war mit durchschnittlich 10,3 Stunden deutlich sonniger als die 1.- und die 2. Dekade mit 7,2 bzw. 5,7 Stunden Sonnenschein. Mit 13,5 Stunden Sonnenschein war der 22. August der sonnigste Tag in Lüdenscheid. Dieser Tag war einer von sieben Tagen mit mehr als 10,0 Stunden Sonnenschein. Es gab keinen Tag, an dem sich die Sonne nicht am Lüdenscheider Himmel blicken ließ.

Mit 40,7 Litern Niederschlag pro Quadratmeter war es diesen August in Lüdenscheid deutlich trockener als üblich (45% des langjährigen Durchschnitts). Der meiste Regen fiel mit 20,2 Litern pro Quadratmeter am 02. August – damit wurde der Höchstwert von 68,9 Litern pro Quadratmeter vom 21.08.2007 natürlich deutlich verfehlt. Die insgesamt niedrigen Regenmengen werden auch bei den Tagen mit Niederschlag deutlich: Der Regen verteilte sich auf 13 Tage (langjähriges Mittel 16,3 Tage). Davon gab es acht Tage mit mehr als 1,0l/qm (11,6 Tage) und einen Tag mit mehr als 10,0l/qm (2,9 Tage).

Der Wind wehte vergangenen Monat mit durchschnittlich 2,3 Beaufort etwas schwächer als üblich (2,7 Beaufort) über den Staberg. Sturmtage (Windstärke ≥ 8 Beaufort) verzeichneten wir einen. Am 15. August wehte es mit gut 77km/h (=9 Beaufort) am stärksten. Am häufigsten kam der Wind aus den Richtungen Südwest (39%), West (14%), Süd (12%) und Ost (11%).

Vier Tage mit Nebel gab es über unserer Station im Zeppelin Gymnasium, Gewitter verzeichneten wir nicht. Verglichen mit dem langjährigen Durchschnitt bedeutet das, dass wir ca. zwei Tage weniger mit Nebel und 4,5 Tage weniger mit Gewitter hatten. Der Grad der Bewölkung (wird in Achteln gemessen) war entsprechend dem Sonnenschein mit 4,4/8 deutlich geringer als der Durchschnitt (5,1/8).

Zusammenfassend kann man sagen, dass auch der vergangene August in Lüdenscheid viel zu trocken und teilweise richtig hochsommerlich heiß war.